

Friedens=Bote

Der Friedens-Bote erscheint jeden Donnerstag in Friedland Ostpr. und kostet durch die Post bezogen frei ins Haus vierteljährlich 1,23 Mk., im Memelland 2,92 Litas.

Bestellungen werden unter dem Titel *Kalajaus Paslas, Friedland Ostpr.* von sämtlichen Postanstalten sowie von den Briefträgern entgegengenommen.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Psalm 27, 1.

N^o 49

Friedland Ostpr., Donnerstag, 8. Dezember 1932

51. Jahrg.

Am 3. Sonntag des Advents.

Da aber Johannes im Gefängnis die Werke Christi hörte, sandte er seiner Jünger zwei und ließ ihm sagen: Bist du, der da kommen soll, oder sollen wir eines andern warten? Evangelium Matthäi 11, 2—10.

Beliebte in dem Herrn Jesu! Das heutige Evangelium redet von Johannes dem Täufer und seinen zwei Jüngern, die er zu Jesu sandte und ihn fragen ließ: Bist du, der da kommen soll, oder sollen wir eines andern warten? Seine Jünger wollten aus dem Gefängnis nicht gehen, sondern blieben ihrem Buhprediger Johannes treu. Solches ist lobenswert, aber nicht genügend zur Seligkeit. Darum schickte Johannes seine Jünger zu Jesu, den er selbst getauft hatte und auf den er den heiligen Geist herabfahren sah. Er schätzte sich nicht wert, seine Schuhriemen zu lösen, vielweniger ihn zu taufen. Johannes kannte Jesum und hatte alle Menschen, die zu ihm kamen und sich taufen ließen, zu dem Herrn Jesu hingewiesen, der sie mit dem heiligen Geist taufen soll. Solch ein Mann wie Johannes ist in Israel nie gewesen und wird auch nie kommen. Jesus nennt ihn den Größten, der von Weibern geboren ist, der schon im Mutterleibe mit dem heiligen Geist erfüllt ward. Der Prophet Maleachi nennt ihn den Engel des Herrn und den zweiten Elias, der die Väter zu den Kindern befehlen wird. Johannes ist die Stimme eines Predigers in der Wüste. Diese Stimme hat nicht geheuchelt, sondern allen Schriftgelehrten, selbst dem König Herodes, die Wahrheit gesagt und wurde deshalb nicht allein ins Gefängnis geworfen, sondern mußte auch seinen Kopf hergeben. Darum ist es eine Torheit, diesen Gotteshelden unter die Zweifler zu stellen und zu sagen, Johannes sei schwach geworden und habe an Christo gezweifelt, ob er der rechte Messias sei. Nein, lieber Freund, Johannes hat nicht gezweifelt, denn wer zweifelt, der ist verdammt und kann den Glauben nicht

predigen, und wenn er predigt, so ist er ein Heuchler vor Gott. Wie Johannes gepredigt und mit seinen Jüngern gehandelt hat, so muß ein jeder Prediger predigen und mit seinen Zuhörern handeln. Er soll sich nicht freuen, wenn die Kirche voll ist und daß die Zuhörer ihn für einen Buhprediger halten, mit ihm leben und sterben wollen, sondern wohl zusehen, ob diese Leute Jesum kennen und seine sechsfachen Wunder an ihren Herzen erfahren haben, daß sie ihrem Prediger die Worte Christi sagen können, wie die Jünger Johannes, ihrem Buhprediger, sagen mußten: Gehet hin und saget Johannes wieder, was ihr sehet und höret: Die Blinden sehen und die Lahmen gehen, die Aussätzigen werden rein und die Tauben hören, die Toten stehen auf und den Armen wird das Evangelium gepredigt. Und selig ist, der sich nicht an mir ärgert. Der Christ ist ein Bettler der ersten Klasse. Alle unerdenklichen Krankheiten sind an ihm zu finden. Er ist blind, lahm, aussätzig, taub, tot und arm. Wem es scheint, daß es mit ihm nicht also steht, der bleibe ein Pharisäer und ein selbstgemachter Christ, denn Gott will solche Christen nicht haben, die ihr Glend nicht erkennen und nicht zu den armen, sondern zu den reichen Sündern gehören wollen. Wer sich an diesen Worten Christi ärgert, der kann nicht selig sein, denn Christus sagt: Selig ist, der sich nicht an mir ärgert. Christus ist ein Arzt; er kann die gesunden, stolzen Heuchler nicht gebrauchen, wer aber blind, lahm, aussätzig, taub, tot und arm ist, dem wird das Evangelium gepredigt und es geschehen Wunder auf Wunder, daß die Blinden sehen, die Lahmen gehen, die Aussätzigen rein werden, die Tauben hören und die Toten auferstehen. Hast du noch dieses an dir selber nicht erfahren, so sage nicht, daß du ein Jünger Jesu bist. Du kannst wohl ein Jünger Johannes oder ein Jünger der Pharisäer sein, die da zweifeln und sagen: Bist du,



der da kommen soll, oder sollen wir eines andern warten? Jetzt ist der dritte Sonntag des Advents. Du hast in den vorigen Sonntagen gehört, daß Christus zuerst in dein Herz kommt und dann zum Gericht kommen wird. Und nun an diesem dritten Sonntage des Advents willst du anfangen zu zweifeln und auch deinen Buhprediger Johannes zum Zweifler machen, da doch Christus selber sagt, daß Johannes kein Rohr, sondern mehr als ein Prophet, ja ein Engel ist. Als die beiden Jünger auf Christi Befehl mit der frohen Botschaft zu Johannes hingingen, da fing Jesus an zu reden zu dem Volk von Johannes: Was seid ihr hinausgegangen in die Wüste zu sehen? Wolltet ihr ein Rohr sehen, das der Wind hin und her wehet? Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Wolltet ihr einen Menschen in weichen Kleidern sehen? Siehe, die da weiche Kleider tragen, sind in der Könige Häuser. Oder was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Wolltet ihr einen Propheten sehen? Ja, ich sage euch, der auch mehr ist denn ein Prophet. Denn dieser ist es, von dem geschrieben steht: Siehe, ich sende meinen Engel vor dir her, der deinen Weg vor dir bereiten soll. Wenn Christus diesen Johannes in seiner Predigt über Propheten und Apostel hochpreist, ja mit den Engeln Gottes vergleicht, wie schämst du dich nicht, von der Kanzel diesen Mann zu entehren und den Leuten zu sagen, daß Johannes gezweifelt hat, ob Christus der rechte Messias ist oder er noch auf einen andern warten müsse. Lieber Freund! Deine Predigt gibt Zeugnis von dir, daß du weder Johannes noch Christus kennst, sondern redest, wie die Vernunft dich lehrt. Christus aber und Johannes sind keine Vernunftsprediger, die am Ende selbst nicht glauben was sie predigen wie die Schriftgelehrten, die auf den Buchstaben fallen, aber den Geist Christi nicht haben. Solcher Prediger ist jetzt die ganze Welt voll. Sie sind Rohr und keine Felsen; sie reden, was sie selbst nicht erfahren haben; sie möchten lieber in königlichen Palästen

und nicht in der Wüste wohnen. Das Kleid des Buhpredigers von Kamelhaaren stimmt ihnen nicht; sie wollen keinen beleidigen; Kaiphas und Herodes können sie nicht strafen, denn davon hängt ihr Wohl und Wehe ab. Es schauert ihnen, zu hören, wenn sie von ihrem Amt abgesetzt werden. Si, wie würde ihnen zu Mute sein, wenn sie mit Johannes und Christus Kopf und Krage hergeben müßten? Die Welt hat jetzt ein anderes Evangelium, da wird der Teufel nicht beleidigt. Du aber, lieber Christ, laß dich nicht täuschen, denn wo Johannes und Christus kommen, da kommen auch Kaiphas, Herodes und Pilatus, mit ihnen auch der Henker, daß du dein Evangelium nicht mit Gold und Silber wirst bezahlen bekommen, sondern selbst wirst bezahlen müssen und das mit deinem eigenen Blut wie Johannes und Christus. Luther war auch nur ein Mensch, aber er brachte mit seinem Evangelium Papst, Kaiser und Fürsten, am allermeisten aber den Teufel in Bewegung. Nun ist aber die ganze Welt voll von solchen, die mehr oder weniger zu Ruthers Lehre sich bekennen und davon viel predigen, doch bleibt der Teufel dabei ruhig schlafen in den Menschenherzen, und weil der Teufel so ruhig ist, so glauben viele, es gibt keinen Teufel. Was wird endlich aus unserem Christentum werden? Bibel, Katechismus, Gesangbücher werden immer moderner umgearbeitet, bis endlich der Teufel kein Teufel und Christus kein Gott ist. Die Juden und Türken haben es schon so weit gebracht, nun fehlen noch die Christen, dann sind wir alle eines Glaubens, und der Satan hat gewonnen. Gott, unser Vater, erbarme dich der Menschheit, verkläre Jesum, deinen Sohn, in unseren Herzen, gib uns den Geist der ersten Zeugen, vertreibe die Mietlinge und gib uns solche Männer wie Johannes war. Endlich, wenn wir sterben, nimm uns auf in den Himmel, um Jesu, deines Sohnes willen. Amen!

Es grüßt euch euer in Christo verbundener Bruder **Ch. Rufat** † 1914. Geschr. 14. 12. 1888.

Gallmeister

11. Dez. Ladday, Wallendorf 9 Bm.
 11. " Meißa, Alleschen 1 Am.
 11. " Dzalafowski, Kl. Grabowen 5 1/2 Ab.
 18. " Gallmeister, Omulesofen 1 Am.

Grenz

11. Dez. Jenzewski, Gahlitz 1 Am.
 17. " Palla, Reichensee 6 Ab.
 18. " Jaso, Willaffen 8 1/2 Mg.
 18. " Saal Böhen 2 Am.
 Komme mit dem 3-Am.-Zuge nach Bohen, bitte abzuholen.

Bonlat

18. Dez. Scharwies, Mehlausen 6 Ab.
 19. " daselbst 6 Ab.
 20. " daselbst 6 Ab.
 21. " daselbst 6 Ab.
 22. " Schuppenis daselbst 6 Ab.
 23. " Kreuz, Schentendorf 6 Ab.
 24. " Ennulat, Neubrunn 6 Ab.
 25. " Neumann, Minchenwalde 9 B.
 25. " Saal Mehlausen 2 Am.
 25. " Hundsdörfer, Löwenberg 6 A.
 26. " Neumann, Minchenwalde 9 B.
 26. " Saal Mehlausen 2 Am.
 26. " Bichler, Mynupönen 6 Ab.

Bitte Br. Kreuz um 15,20 Am. zum Auto bis an die Timberbrücke zu Fuß entgegenzukommen. Br. Neumann holt mich um 6,25 Mg. von Mehlausen ab. Von wo Br. Scharwies mich abholt, werde noch schreiben.

Domnowski

10. Dez. Beder, Gutensfeld 6 Ab.
 11. " Saal Königsberg 8 1/2 Am. abends daselbst, Zeit wird bestimmt.

M. Schoente

11. Dez. Proplesch, Petriden 9 Bm.
 18. " Bogdahn, Dschle 1 Am.

Schlaza

24. Mischuten 5 Ab.
 25. daselbst 7 Mg.
 25. Klaws, Schatern 2 Am.
 26. daselbst 8 Mg.
 26. M Kapust, Wohduzen 1 Am.
 27. daselbst 8 Mg.
 27. Rybelskita, Wyttauten 1 Am.
 Br. Olinta, meine Adresse ist: Memel,
 Breite StraÙe Nr. 23, bei Gibbisch.

Schmidt

24. Dez. Ensin, Parkstraße 6 Ab.
 25. daselbst 8 Mg.
 26. Leperies, Bommels-Witte 5 Mg.
 27. Schmidt, Hügelstr. 1 7 1/2 Ab.

Kröhnert

11. Dez. Saal Heydekrug lit. 2 Am.
 deutsch 3 Am.
 18. Saal Tilsit 2 Am.
 25. Raudhuß, Bojehnen 2 Am.

Rosengart

14. Dez. Hoffmann, Kratau 6 Ab.
 15. Weiß, Serikauten Bm.
 Krankenbesuch
 15. Hoffmann, Kratau 6 Ab.
 16. Tämmer, Schwirgslauen 9 B.
 16. Raudhuß, Alßballen 5 Ab.
 17. Hundsdörfer, Löwenberg 5 A.
 18. Neumann, Minchenwalde
 9 Bm.
 19. Saal Mehlaufen 2 Am.
 25. bis 26. Königsberg.

Karl

17. Dez. Panthur, Babilen 6 Ab.
 komme mit Postauto von Staisgirren
 18. Dez. Saal Szillen 8 Mg.
 18. Saal Ragnit 1 1/2 Am.
 18. Saal Tilsit 4 Am.
 19. Heidler, Maßwillen 6 Ab.
 20. Korth, Jlaufen 6 Ab.
 21. Steppat, Norwillkischen 6 Ab.
 22. Sedat, Sackeln 6 Ab.
 23. Saunus, Heinrichsvalde 6 Ab.
 Br. Heidler, komme um 1,51 nach
 Szillen.

Hoffmann

10. Dez. Felonek, Burschewen 6 Ab.
 11. daselbst 9 Mg.
 11. Warpunen 2 Am.
 11. Refowski, Sonntag 6 Ab.
 Folg. Vers. gem mit Br. Gallmeister:
 25. Dez. Blasch, Kreuzsofen 4 1/2 Mg.
 Frühpredigt

25. daselbst 9 Mg.
 25. Wielf, Erdmanen 6 Ab.
 26. Urban, Farienen 9 Mg.
 26. Marzinsid, Grünwalde 2 Am.
 26. Fleischer, Schwentainen 6 Ab.
 27. Urban, Blassuten 9 Mg.
 27. Giesä, Babienten 2 Am.
 27. Pawlit, Macharen 6 Ab.
 28. Pawlit, Preußental 2 Am.
 28. Wolbramzil, Mochtienen 6 Ab.
 29. Pokropp, Borowen 2 Am.
 29. Klotz, Tiefendorf 8 Ab.

Br. Blasch bitte mich Sonnabend
 den 24. um 16 Uhr vom Bahnhöf
 Kurwien abzuholen.

Rich. Ranschat

18. Dez. Bochum 2 Am.
 leitet Br. Pattel
 18. Buer 2 "
 leitet Br. Kolon
 18. Bismard 2 "
 leitet Br. Krogoll
 18. Essen 2 1/2 "
 leitet Br. Rausorot
 18. Gladbed 1 1/2 "
 leitet Br. Ranschat
 18. Haserkamp 2 "
 leitet Br. Dopatta
 18. Herten 2 "
 18. Kesse 4 1/2 "
 leitet Br. Selenz
 18. Herne 2 "
 leitet Br. Orzhbed
 18. Hüllen 1 1/2 "
 leitet Br. Maßkowski
 18. Horstermarl 2 "
 leitet Br. Satowski
 18. Hassel 2 "
 leitet Br. Wiedigkeit
 18. Heßler 1 1/2 "
 leitet Br. Rannenberg
 18. Katernberg 3 1/2 "
 leitet Br. Roskil
 18. Kray leitet Br. Rasch 2 "
 18. Langendreer 2 "
 22. Hüllen 6 "
 leitet Br. Musga
 18. Rütgendortmund 1 1/2 "
 leitet Br. Wohna
 18. Lünen 2 "
 18. Lünen 4 "
 leitet Br. Radtke
 18. Widdelich 2 "
 leitet Br. Sworzat
 18. Rothhausen 3 "
 18. Reithe 6 "
 leitet Br. Wisohski
 18. Schwerte 2 "
 leitet Br. Duschä
 18. Selm 2 1/2 "
 leitet Br. Wischewski
 18. Uedendorf 2 "
 leitet Br. Buttler
 18. Wattenscheid 2 "
 leitet Br. Olinski
 18. Wanne 2 "
 leitet Br. Miodoch

Pattel

14. Dez. Herten 6 Ab.
 15. Kesse 5 Am.

Trilus

Den lieben Geschwistern zur Nach-
 richt, daß ich dem ausgesetzten Plan
 krankheitshalber nicht nachkommen
 kann. So Gott will, besuche ich euch
 später.

Dexel

Teile den lieben Geschwistern mit,
 daß ich noch immer in ärztlicher Be-
 handlung bin und vorläufig keine
 Reisen unternehmen kann. Bitte die
 lieben Geschw., die mich geladen und
 zu denen ich nicht kommen konnte,
 um Entschuldigung. Empfehle mich
 eurer Fürbitte und grüße alle herzlich.

Kurschat

10. Dez. Burbe, Marienwalde 6 Ab.
 11. Ruckmann, Neufelde 9 Mg.
 11. Westfahl, Wiltendorf 2 Am.
 17. Liebe, Sabagienen 6 Ab.
 18. Weinell, Rinderort 9 Mg.
 18. Landsberger, Hindenburg 2 A.
 Br. Burbe bitte, wenn Auto nicht
 paßt, um etwa 3 Uhr von Heinrichs-
 walde, Br. Liebe um 3,30 von Labiau
 abzuholen und Br. Landsberger um
 1 Uhr nach Labiau entgegenkommen.

Befarra

11. Dez. Kulina, Mochtienen 10 Bm.
 gemeinschaftlich mit Bruder Fladda.
 Komme morgens nach Weitschendorf,
 bitte abzuholen.

Bekanntmachung

Sonntag den 11. Dezember 3 Uhr
 nachmittags findet im Saal Harburg,
 Eisenstraße 51, eine gottesdienstliche
 Vers. statt, anshl. außerordentliche
 Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: Vorstandswahl
 und Verschiederes Die Mitglieder
 werden gebeten, vollzähl. zu erscheinen.
 Der Vorstand.

Joh. Rih. Wilh. Krause, Rud. Trutnau.

Bekanntmachung

Mit des Herrn Jesu Beistand und
 Hilfe soll am 3. Advents Sonntag 3 Uhr
 nachmittags bei Br. Heide, Lindenhof-
 Berlin, Domnauerstr. 3, 2 Tr., eine
 Gebetsstunde stattfinden, wozu alle,
 die Jesum und sein Wort lieben,
 herzlich eingeladen sind. Bitte Kircheng-
 esangbücher mitzubringen. Straßen-
 bahnen: 60 und Südring 6 bis End-
 station W. Belusa, Schöneberg-Berlin
 Raumannstr. 24.

Bekanntmachung

Viertejahresplan der Vers. in Szillen

1. Jan Br. Ranschat, Tilsit 1 1/2 Am.
 8. Br. Kubat, Sadowa 2 "
 15. Br. Fritsch, Joniänen 2 "
 22. Br. Oberpichler, Ragnit 2 "
 29. Br. Stern, Paschleiden 2 "
 5. Febr. Br. Naujoks, Tilsit 1 1/2 "
 12. Br. Gruber, Memelland 2 "
 19. Br. Krause, Paterswalde 2 "
 26. Br. Bonkat, Lindenhof 2 "
 5. März Br. Rosengart, Labiau 2 "
 12. Br. Trilus, Dintelsmittel 2 "
 19. Br. Karl, Aemonien 2 "
 26. Br. Elian, Tawe 2 "

Außerdem sind uns die Br. an andern
 Tagen abends herzlich willkommen.
 Ludwig Satulß.

Bekanntmachung

Am Sonntag den 11. Dezember
 findet im Saale Mehlaufen eine
 Vers. statt, geleitet von Br. Kubat,
 im Anshl. Mitgliederversammlung.
 Bitte die Mitglieder alle zu erscheinen
 und die freiw. Opfer mitzubringen.
 Wohlthaten und mitzuteilen vergesse
 nicht, denn solche Opfer gefallen Gott
 wohl. Der Vorstand. Karl Fromm.

Gruber

11. Dez. Gruber, Neu-Schäden 1 Am.
 18. " Szlegand, Kallehnen 8 Mg.
 18. " Böppel, Laughargen 1 Am.

Krause

13. Dez. Kowalzik, Duttken 1 1/2 Am.
 18. " Kolenda, Romotten 6 Ab.
 14. " Stullich, Stagen 1 1/2 Am.
 14. " Koniektlo, Ruhen 6 Ab.
 15. " Kowalewski, Ruhen 1 1/2 Am.
 15. " Emke, Matoscheyen 6 Ab.
 16. " Koslowski, Al Vasken 1 1/2 A.
 16. " Waituschat, Rundfließ 6 Ab.
 17. " Bandilla, Eichensee 1 1/2 Am.
 17. " Raffta, Proffiten 7 Ab.
 18. " Schule, Bovern 9 Mg.
 18. " Saal Lhd 2 Am.
 18. " Rogowski, Borken 6 1/2 Ab.
 19. " Kallnowski, Langsee 1 Am.
 19. " Sagorski, Kurziontken 6 Ab.
 20. " Jabaito, Gutten 1 Am.
 20. " Otto Rordaf, Dr. Rogallen 6 Ab.
 21. " Janzik, Dmussen 1 Am.
 21. " Erdt, Wlosten 6 Ab.
 22. " Wengorz, Lodigowen 1 Am.
 22. " Rätowski, Pawloginnen 6 Ab.
 23. " Mozarski, Konopfen 1 Am.
 23. " Striffo, Stodden 6 Ab.

Fr. May

12. Dez. Kefowski, Sonntag 1 Am.
 12. " Chocholiet, Warpuhnen 5 1/2 A.
 13. " Felonek, Burschewen 5 1/2 Ab.
 14. " Mohkus, Kersinowen 1 Am.
 14. " Kelbch, Königshöhe 5 1/2 Ab.
 15. " Bollien, Wehdiden 1 1/2 Am.
 15. " Wisemborski, daselbst 5 1/2 Ab.
 16. " Kubernus, Rübengah 5 1/2 Ab.
 17. " Kolbe, Taiten 5 Ab.
 18. " daselbst 9 Mg.
 18. " Saal Mikolaiten 2 Am.
 18. " Dembel, Taiten 5 Ab.

Milkerett

Folgende Verf. leitet Dr. Hirth:

10. Dez. Gischas, Ischdaggen 2 Am.
 11. " Saal Wingsnupönen 6 Ab.
 11. " Belschull, Weidwethen 6 Ab.
 12. " Dauskardt, Krauleiden 6 Ab.
 13. " Adomat daselbst 6 Ab.

Loch

10. Dez. Schnil, Nieden 6 Ab.
 11. " Waschulewski daselbst 9 Mg.
 11. " Koftrzewa, Alt-Altta 1 1/2 Am.
 12. " Steffan, Peitschendorf 10 Bm.
 12. " Pawlik, Macharen 6 Ab.
 13. " Tharra, Babienten 9 Bm.
 13. " Rohmann, Kurwien 6 Ab.
 14. " Wielt, Erdmanen 1 Am.
 14. " Koslowski, Karpa 6 Ab.
 25. " S. Marzian, Steinberg 5 Mg.

Frühpredigt

25. " Alexander, Dobrowolla 1 1/2 A.
 25. " Baumann, Steinberg 5 1/2 Ab.
 Diese Verf. gem. mit Dr. Lasz
 Bitte vom Abendzug Rudzanny abh.

Rubat

- Folgende Verf. leitet Dr. Beschta:
 8 Dez. Albrofal, Schenkendorf 6 Ab.
 10. " Woitwad, Wilhelmsrode 6 Ab.
 11. " Richter, Suismilken 9 Bm.
 11. " Kaiser, Szargillen 2 Am.
 12. " Waschat, Szerbantinnen 9 B.
 12. " Saal Rudlaufen 6 Ab.
 13. " Jwohn, Weidlaufen 9 Bm.
 13. " Sternberg, Leizen 6 Ab.
 14. " Wiese, Kelladden 9 Bm.
 14. " Hoffmann, Krakau 6 Ab.
 15. " Bogdan, Pustlaufen 6 Ab.
 16. " Brotheit, Böppeln 6 Ab.
 17. " Weinell, Rinderort 6 Ab.
 18. " Liebe, Rabagienen 9 Bm.
 18. " Saal Labiau 1 1/2 Am.
 18. " Landsberger, Hindenburg 6 A.
 19. " Spizkowski, Agilla 9 Bm.
 19. " Poleit, Heidendorf 6 Ab.
 20. " Reinus, Juwendt 9 Mg.
 20. " Waigal, Aemonien 6 Ab.

Bitte Dr. Weinell von Labiau abzuholen, Dr. Landsberger entgegenzukommen.

Krupienski

11. Dez. Gall, Wapplik 9 1/2 Bm.
 11. " Koniektlo, Maltschewen 2 Am.
 18. " Gemeindefaal Löhen 2 Am.
 18. " Haso, Willkassen 7 Ab.

Fladda

9. Dez. ordnen die Brüder in der Umgegend von Kreuzhofen 1 Am.
 9. Dez. Koftrzewa, Alta 6 Ab.
 10. " Slowienta, Egon 1 Am.
 10. " Buzicha, Kelbonten 6 Ab.
 11. " Kulina, Mobjtien 10 Bm.
 25. " Potropp, Borowen 3 Mg.

Frühpredigt

Dr. Slowienta holt mich am 10. um 11,48 Uhr von Kurwien ab.

Bekanntmachung

Falls an den genannten Tagen keine Versammlungen in der Nähe sind, so finden unsere Gebetsstunden wie folgt statt:

10. Dez. Sagorski, Kurziontken 6 Ab.
 11. " Szghun, Al Rogallen 1 Am.
 17. " Daduna, Kurziontken 6 Ab.
 18. " daselbst 1 1/2 Am.

Ich bitte die Lieben Geschwister in unserer Umgegend herzlich, die Gebetsstunden sowie alle Versammlungen, die jetzt in der Adventszeit von auswärtigen Brüdern geleitet werden, zahlreich zu besuchen. Ebr. 10. 24 25
 Sagorski

Die ihr arm seid und elende,
 Kommt herbei, Füllet frei
 Eures Glaubens Handel
 Hier sind alle guten Gaben
 Und das Gold, Dran ihr sollt,
 Eure Herzen laben.

Fischer

11. Dez. Brotheit, Böppeln 9 Bm.
 11. " Kerstein, Pustlaufen 2 Am.
 18. " Fischer, Siefelheim 2 Am.

Bekanntmachung

- Folgende Verf. leitet Dr. Eitan:
 11. Dez. Mrozel, Borken 6 1/2 Ab.
 12. " Lohal, Langsee 2 Am.
 monatliche Versammlung
 12. " Kolodziejik, Proffiten 7 Ab.
 13. " Marczinczik, Kurziontken 9 1/2 Bm.
 18. " Schabelski, Woytellen 1 Am.
 monatliche Versammlung
 13. " Jesgarz, Al Rosensko 6 1/2 Ab.
 14. " Callach, Kolbitz 9 1/2 Bm.
 14. " Janzik, Dmussen 2 Am.
 14. " Podworn, Starzinnen 6 Ab.
 15. " Maschelski, Wlosten 9 1/2 Bm.
 15. " Wengorz, Lodigowen 2 Am.
 15. " Solondz, Rosuchen 6 Ab.
 16. " Bilitza, Stodden 10 Bm.
 16. " Koftrzewa, Alt-Altta 7 Ab.

Zu diesen Versammlungen werden recht viele Seelen in Jesu Namen herzlich eingeladen.

Sagorski, Rogowski.

Bekanntmachung

Falls keine Versammlungen in der Nähe sind, finden folgende Gebetsstunden statt:

11. Dez. Scheffler, Mettschullen 1 Am.
 18. " Schmielewski, Dr. Jägersdorf 1 Am.

Hierzu werden Geschw. im Herrn von nah und fern herz. eingeladen.
 Scheffler.

Bekanntmachung

- Folg. Adventsandachten finden statt:
 9. Dez. Bollien, Wehdiden 6 Ab.
 15. " Marzian, Orlen 6 Ab.
 Hoffmann.

Bekanntmachung

Am Sonntag den 11. Dez. um 1 Uhr nachmittags findet bei Geschw. Wisemborski in Wehdiden eine Adventsandacht statt. Alle Geschw. sind hierzu herzlich eingeladen.
 Wisemborski Bollien.

Quittung

Von R. B., Zebrammen, Kreis Johannisburg Ostpr., erhielten wir eine Gabe von 10 RM. Herzlichen Dank und Gruß
 Gohnersche Missionsgesellschaft
 Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20.

Quittung

Durch Herrn Emil Brell, z. Zt. Offen-Raternberg, Bruchstr. 17, erhielten wir 27,45 M als Ertrag einer Sammlung für unsere Bethel-Mission. Für diese Gabe dankt den Geschw. des Ostpr. evangel. Gebet-Vereins, die dazu beigetragen haben,
 Bethel-Mission bei Diefelsfeld.